

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	Datum:	16.04.2012
	Antragsteller:	FDP-Fraktion
	Verfasser/in:	<i>Dr. Rüdiger Werner Tobias Kruger</i>
Antrag der FDP-Fraktion: "Straßenbeleuchtung in Rödermark" (Berichtsantrag)		
Beratungsfolge:		
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
25.04.2012	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie	

Sachverhalt/Begründung:

Die Entwicklung von Leuchtmitteln hat in den letzten Jahren einen großen Schub gemacht. Von der Gaslaterne über Leuchtstofflampen und später dann Quecksilberdampf- und Natriumdampf-Hochdrucklampen verlief die Entwicklung. In den letzten Jahren gerieten die Aspekte Energieverbrauch, Haltbarkeit, Rezyklierbarkeit der Leuchtmittel, Lichtverschmutzung – kurz gesprochen der Kostenfaktor und der Umweltfaktor – immer mehr in den Blickpunkt. Die aktuelle Forschung konzentriert sich auf Leuchtmittel auf LED-Basis, die bezüglich Umweltverhalten und Betriebskosten vorne liegen und dazu noch weitere interessante Eigenschaften wie Fokussierbarkeit und Dimmbarkeit aufweisen. Dieser Berichtsantrag verfolgt das Ziel, den Status Quo der Straßenbeleuchtung in Rödermark zu erfassen und die technischen Voraussetzungen sowie die Kosten einer möglichen Umstellung auf LED-Technik aufzuzeigen, um schlussendlich eventuelle Modernisierungs- oder Änderungsoptionen auf Faktenbasis bewerten und diskutieren zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses für Bauen, Umwelt, Sicherheit und Energie (BUSE) zu berichten:

- 1.) Wie viele Straßenlaternen stehen aktuell insgesamt in Rödermark und mit welchen Leuchtmitteln werden sie zurzeit betrieben?
- 2.) Wie hoch sind die jährlichen Gesamtkosten für die Straßenbeleuchtung in Rödermark, welchen Anteil davon haben die Energiekosten und welchen die Wartungs-/Instandhaltungskosten?
- 3.) Wie viele Laternen werden zurzeit nachts zu welchen Uhrzeiten ausgeschaltet?
- 4.) Wäre eine Umstellung der Leuchtmittel auf LED technisch möglich? Bei allen Laternentypen? Wenn ja, wie hoch wäre der Aufwand?

- 5.) Gibt es schon erprobte LED-Leuchtmittel für Straßenlaternen auf dem Markt? Wie schneiden diese im Vergleich zu den aktuell installierten Leuchtmitteln bezüglich Stromverbrauch und prognostizierte Lebensdauer ab?
6. Was würde zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine komplette Umstellung auf LED-Leuchtmittel (falls möglich) kosten und wie hoch wird das jährliche Einsparpotenzial bei den Gesamtkosten für die Straßenbeleuchtung in Rödermark eingeschätzt?

Zu 1.)

Im Stadtgebiet stehen Leuchten mit **Wartung durch HSE**:

Mast mit 1 Leuchte	2.347 Stück	entsprechend 2.347 Leuchten
Mast mit 2 Leuchten	17 Stück	34 Leuchten
Mast mit 3 Leuchten	41 Stück	123 Leuchten
Leuchten, ohne Wartung durch HSE , ca.		<u>325 Leuchten</u>
Gesamtanzahl: (Stand 12/2011)		2.829 Leuchten

Leuchtmittel:

Etwa 500 Leuchten sind noch mit HQL (Quecksilber), die restlichen Leuchten mit NA (Natriumdampf) bestückt.

Über die „Leuchten ohne **Wartung durch HSE**“ liegen dem FB 6 keine Informationen vor.

zu 2.)

Die **Gesamtkosten** setzen sich wie folgt zusammen:

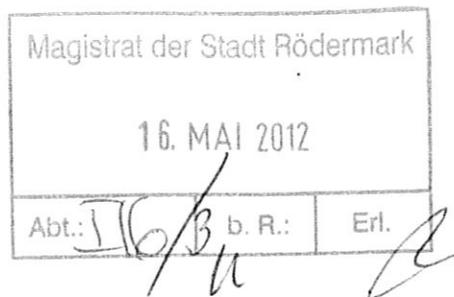
Energiekosten (Strom incl. Steuer), Stand 12/2011:	129.350,00 €
Wartungskosten für ca. 2500 Leuchten:	92.780,00 €
Netzentgelte und Konzessionsabgabe:	<u>59.770,00 €</u>
derzeitige Unterhaltungskosten p.a., ca.	281.900,00 €

zu 3.)

Es findet keine **Abschaltung** mehr statt.

Im ST Urberach wird in der Zeit von 0.00 Uhr bis 5.00 Uhr und in den übrigen Stadtteilen von 1.00 Uhr bis 4.00 Uhr die Leistung von 70 Watt auf 50 Watt reduziert.

zu 4.) -6.) kann von FB 6 nicht beantwortet werden.



HSE Technik GmbH & Co. KG · Postfach 10 11 42 · 64211 Darmstadt

Stadt Rödermark
Fachbereich 6 Bauverwaltung
Fachbereich Tiefbau
Herr Rupp
Dieburger Straße 13-17
63318 Rödermark

Telefon 06151 701-8095
Telefax 06151 701-
manfred.bechold@hse.ag
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
Ihr Zeichen: 651-53-Ru
Ihre Nachricht: 19.04.2012
Unser Zeichen:

7. Mai 2012

Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 09.04.2012 Straßenbeleuchtung in Rödermark

Sehr geehrter Herr Rupp,

zu der an uns weitergeleiteten Anfrage der FDP-Fraktion nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 4.)

Eine Umstellung der Leuchtmittel ist nur begrenzt möglich. In den meisten Fällen muss die gesamte Leuchte getauscht werden. Es muss jeder Einzelfall geprüft werden.

Zu 5.)

Ergebnisse von Langzeitversuchen mit LED-Leuchtmitteln liegen uns zurzeit nicht vor. Wir haben verschiedene LED-Leuchtmittel getestet, bisher waren die Ergebnisse noch nicht überzeugend.

Wir haben verschiedene LED-Leuchten montiert und testen diese. Die LED bietet ein hohes Einsparpotential hinsichtlich des Energieverbrauchs. Die Ausleuchtung einzelner Straßenkonfigurationen ist inzwischen mit LED Leuchten möglich.

Zu 6.)

Im Juni werden wir eine Informationsveranstaltung zur künftigen Entwicklung der Straßenbeleuchtung für alle Kommunen durchführen. Thema wird auch der Einsatz von LED sein. Die Einladungen gehen Ihnen in den nächsten Tagen zu. Eine konkrete Umsetzung für die Stadt Rödermark wird danach zu besprechen sein.

HSE Technik GmbH & Co. KG
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
Telefon 06151 701-0
Telefax 06151 701-7007
Sitz der Gesellschaften: Darmstadt
Reg.-Gericht Darmstadt HRA 6401
www.hsetechnik.de

Komplementärin: HSE Technik Verwaltungs-GmbH
Sitz der Gesellschaften: Darmstadt
Reg.-Gericht Darmstadt HRB 6812
Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Frank Pieper, MBA
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Friedhelm Vianden
Verwaltungsrat:
Andreas Niedermaier (Vorsitzender)

St.-Nr. 07 329 00445
Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
BLZ 508 900 00, Kto. 4 58 21 01
HELABA Landesbank Hessen-Thüringen
BLZ 508 500 49 Kto. 50 01 92 60 04



Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 09.04.2012
Straßenbeleuchtung in Rödermark

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



ppa. Klaus Andres
Leiter Bau Stromnetz



i. A. Manfred Bechold
Bau Stromnetz